

**Stadtbezirksvorsitzender
Alexander Hirte**

Pressemitteilung

Köln, den 15. Juli 2015

Stadtbezirksvorsitzender fordert umfassendere Änderungen beim Schwimmbad in Rodenkirchen

Der Schein trügt!

Vor einigen Wochen hat der Rodenkirchener Bezirksbürgermeister Mike Homann (SPD) die Öffnung des Hallenbades an Samstagen von 9 bis 16 Uhr verkündet. Schon seit geraumer Zeit haben sich die unterschiedlichsten Vereine für eine Ausweitung der Öffnungszeiten ausgesprochen; darunter auch die Junge Union Rodenkirchen unter der Führung ihres Vorsitzenden Alexander Hirte.

Doch der Schein trügt! Denn auch weiterhin bleibt das Schwimmbad sonntags geschlossen und Nicht-Mitgliedern eines Schwimmvereins bleibt auch samstags die Nutzung weiterhin verwehrt.

Der JU-Vorsitzende Alexander Hirte sagte am vergangenen Freitag am Rande einer Wassereis-Aktion: „Wir stehen hier, um auch weiterhin Unterschriften für eine völlige Öffnung zu sammeln. Wir müssen jetzt erst einmal die offizielle Bestätigung des Bäderbetriebsmanagements der Köln Bäder GmbH abwarten. Aber mit dieser Lösung sind wir noch lange nicht am Ziel. Ein öffentliches Bad sollte auch der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen!“.

Der Rodenkirchener Bezirksvertreter Vasilis Pavegos (CDU) fügte hinzu, dass es gerade für junge Familien mit berufstätigen Eltern schwierig sei, schwimmen zu gehen. Die meisten hätten nur am Wochenende Zeit dafür und seien bei weitem nicht alle in einem der obligatorischen Schwimmvereine Mitglied.

Alexander Hirte versicherte daher, dass die Junge Union auch die nächsten Wochen weiter Unterschriften sammeln wird.